

Interkulturelle Trainingsmodule für KMU in Europa zur Förderung von Mobilität und Wissenstransfer – iKULT

Intercultural training modules for SMEs in Europe
to promote mobility and transfer of knowledge

LEONARDO DA VINCI



Ergebnisse und Transfer

Interkulturelle Kompetenzen – Schlüsselkompetenzen in der globalisierten Welt



In Deutschland eine Berufsausbildung erfolgreich absolvieren und in Italien arbeiten, in Spanien studieren und in Belgien jobben: das wird zum Normalfall für Erwerbstätige. Die wachsende internationale Verflechtung der Wirtschaft verlangt berufliche Mobilität innerhalb der EU und auch über ihre Grenzen hinaus. Die Ausbildungs- und Arbeitswelt wird globaler. Interkulturelle Kompetenzen gewinnen vor diesem Hintergrund zunehmend an Bedeutung, weil der Erfolg in Ausbildung und Beruf genauso von ihnen abhängt wie von Fachkompetenz, Soft Skills und Sprachkenntnissen.

Um vielen Menschen in den Ländern der EU den Erwerb von interkulturellen Kompetenzen zu erleichtern und schnelle Informationen zur Vorbereitung von Aufenthalten im Ausland zu liefern, entwickelten Partner aus fünf Ländern iKulT. iKulT bietet für die Zielländer Dänemark, Deutschland, Italien, Slowenien und Türkei mehrsprachige, webbasierte Trainingsmodule für Mobilitätsinteressierte, die interkulturelle Kompetenzen verbessern wollen.

Hintergründe

Die Entsendung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Ausland, Kooperationen mit ausländischen Firmen, ein Auslandsaufenthalt während des Studiums oder internationale Trainee-Programme werden immer selbstverständlicher. Als Folge legen Arbeitgeber und Geschäftspartner nicht nur Wert auf Flexibilität und Fremdsprachenkenntnisse, sondern verstärkt auch auf interkulturelle Kompetenz.

Interkulturelle Kompetenz wird dem Menschen nicht bei der Geburt mitgegeben und muss wie Sprache und Verhalten oft mühsam erlernt werden. In Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Kulturen lauern neben dem Gewinn an Informationen, Erfahrungen und Wissen auch Gefahren, die zu Irritation oder auch Ablehnung führen können. Ein Merkmal interkultureller Kompetenz ist dabei die Fähigkeit, kreativ, kritisch reflektierend und flexibel mit den Werten anderer Kulturen und den persönlichen Erfahrungen umgehen zu können.

Das Projekt iKulT hat die aktuelle Entwicklung in der Arbeitswelt aufgegriffen und in

Zusammenarbeit mit Projektpartnern aus fünf europäischen Ländern eine kostengünstige Möglichkeit zur Schulung von interkulturellen Kompetenzen entwickelt.

Vermittlung

iKulT bietet multimedial aufbereitete Materialien, die über ein Kursportal zum selbstgesteuerten Lernen zur Verfügung stehen. Dabei startet das E-Learning Modul mit einem Video, das stereotypisierende Vorstellungen von dem jeweiligen Land aufgreift und auf moderne und unterhaltsame Weise in Frage stellt. Länderberichte, die im Internet auf abrufbaren Power Point Präsentationen basieren, bieten erste nützliche Informationen über das Land. Ausführliche Texte mit einer Linksammlung wie z. B. zur Geschichte des Landes oder auch der Ess- und Trinkkultur stellen sicher, dass die Wissensbasis sukzessiv erweitert wird. Ein Online-Quiz dient als Selbstkontrolle, um das Erlernte besser nachvollziehen zu können. In Kursforen eröffnet sich zudem die Möglichkeit, inhaltliche Beiträge zur Thematik zu leisten oder einen Erfahrungsaustausch über die eigenen Auslandsaufenthalte zu betreiben.

Vorteile für Nutzerinnen und Nutzer

Da das interkulturelle Training webbasiert durchgeführt wird, kann es zu selbst gewählten Zeiten, im eigenen Tempo und am eigenen Ort genutzt werden. Zum Beispiel am Arbeitsplatz oder zu Hause. Die Module stehen in deutscher, englischer und der Sprache des Ziellandes zur Verfügung. Die länderspezifischen Informationen auf der Internetplattform sind leicht verständlich aufbereitet. Die Überblick gebenden Länderberichte können als Power Point Präsentationen heruntergeladen werden.

Durch den Einsatz des Online-Quiz lassen sich spielerisch die eigenen Lernfortschritte zeitnah evaluieren. Zudem macht iKulT Erfahrungsberichte anderer Menschen nutzbar, indem es im Rahmen seines Diskussionsforums einen regen Austausch zwischen Mobilitätsteilnehmerinnen und -nehmern unterstützt. Nebenbei verbessern die Nutzerinnen und Nutzer durch die aktive E-Learning-Nutzung ihre Medienkompetenz. Auf Organisationsebene stärken Sensibilisierung und Akzeptanz von interkulturellen Differenzen die Integration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit anderem kulturellen Hintergrund in Ausbildungs- und Arbeitsprozesse. Sie fördern die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interkulturalität und Unternehmenskultur. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) können ihre Wettbewerbsfähigkeit im globalen Umfeld sowie ihre Innovationsfähigkeit verbessern.



Produktbeschreibung/Ergebnisse

1. Länderberichte,

die die wichtigsten Fakten über die Länder Dänemark, Deutschland, Italien, Slowenien und Türkei liefern. Sie stehen im Internet als abrufbare Power Point Präsentationen zur Verfügung.

Sprachen: Deutsch, Englisch

2. Textmodule zu Themen

wie Geschichte, Wirtschaft, Etikette, Essen und Trinken, Stereotype und Kultur sowie eine Liste der wichtigsten Vokabeln und Sprachwendungen bieten die Möglichkeit, die eigenen länderspezifischen Kenntnisse zu vertiefen. Eine Linksammlung bietet die Gelegenheit zur Selbstrecherche.

Sprachen: Dänisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Slowenisch, Türkisch

3. Online-Quiz zur Selbstkontrolle des erlernten Wissens.

Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten ein direktes konstruktives Feedback zum Test und können diesen beliebig oft durchführen.

Sprachen: Dänisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Slowenisch, Türkisch

4. Handbuch zum interkulturellen Kompetenztraining.

Es bietet eine Einführung in das Thema und informiert über die pädagogischen Überlegungen und Konzepte des Projekts. Neben einer Beschreibung der entwickelten Materialien und deren Verwendung im iKULT-Training gibt es eine Anleitung zur Benutzung der E-Learning Plattform. Das Handbuch dient in erster Linie Trainerinnen und Trainern als Einstieg in die Thematik.

Sprachen: Deutsch, Englisch

Zu beziehen über:

www.stiftung-bildung-handwerk.de
www.ikult.eu

Projekttitel / Project Title:

Interkulturelle Trainingsmodule für KMU in Europa zur Förderung von Mobilität und Wissenstransfer – iKULT

Projektnummer / Project Number:

DE/07/LLP-LdV/TOI/147018

Projektdauer / Project Duration:

24. 10. 2007–23. 01. 2010

Vertragnehmer / Contractor:

Stiftung Bildung & Handwerk,
Deutschland

Partner / Partners:

Çanakkale Onsekiz Mart Universität,
Türkei
ed-consult, Dänemark
Eurocultura, Italien
ISW GmbH, Deutschland
LEADING INTERACTIVE GmbH,
Deutschland
Pro-Eco, Slowenien
Stiftung Bildung & Handwerk,
Deutschland

Kontakt / Contact:

Stiftung Bildung & Handwerk,
Deutschland
Jürgen Klingbeil
Waldenburger Str. 19
D-33098 Paderborn
Telefon: +49 52 51/7 00-2 74
Email: juergen.klingbeil@s-b-h.de
Internet: www.ikult.eu

Internetseite / Website:

<http://www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=2935>



Die Nationale Agentur Bildung für Europa

Die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie ist Nationale Agentur für das Europäische Bildungsprogramm für lebenslanges Lernen (2007–2013) in Deutschland und betreut in dieser Funktion die Einzelprogramme LEONARDO DA VINCI für die Berufsbildung und GRUNDTVIG für den Bereich der Erwachsenenbildung. Die NA beim BIBB ist ferner Nationales Europass Center und nimmt verschiedene europabezogene Sonderaufgaben wahr.

Impressum

Nationale Agentur
Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für
Berufsbildung (NA beim BIBB)
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
www.na-bibb.de

Verantwortlich (i.S.d.P.):
Klaus Fahle
Text: Stiftung Bildung &
Handwerk, Deutschland
Fotos: Pulsar75 – Fotolia (Titel),
SBH (S. 2), Falko Matte –
Fotolia (S. 3)
Gestaltung:
kipconcept GmbH, Bonn
Druck: Molberg, Bonn

Paderborn, Januar 2010

Abstract

As enterprises are becoming more and more global and international, intercultural competences gain in importance on the European labour market. Firstly, this is reflected in the company's staffing. Many enterprises are becoming increasingly international with employees from different cultural backgrounds.

Secondly, employees must become competent and confident in an international business world. Intercultural competences are the basic requirement for success. Intercultural competences are key competences.

In order to strengthen these competences, iKulT offers intercultural training modules for participants in mobility programmes. They are also aimed at generally interested learners, particularly staff in SMEs. The countries (and cultures) iKulT addresses are Denmark, Germany, Italy, Slovenia and

Turkey. All modules were tested in target organisations in the partner countries and were found valuable.

Flexible learning approaches with state of the art information and communication technologies are used to deliver the training modules. Hybrid and blended forms, combining technology enhanced learning with multimedia modules are applied. The modules will help the learners to act and communicate in intercultural situations as well as to reflect their own cultures. They will help to reduce stereotypical thinking and to appreciate foreign cultures. At organisational level the modules help to integrate staff from different cultural backgrounds, improve staff motivation, raise awareness for the interdependencies of interculturality, and promote the transfer of knowledge. This will strengthen the global competitiveness and innovation especially in SMEs.

Europäische Projekt- und Produktdatenbank ADAM: www.adam-europe.eu

Bestellhinweise: Dieser Flyer kann kostenlos bei der Stiftung Bildung und Handwerk angefordert werden.

Das Projekt „iKulT“ wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

